

J. N. 768. 1376
Vortz, am 6^{ten} Decembur 1893.

Deine musette lieber Gross Lieutenant und Post!

Oder sollte ich fragen: Post und Lieutenant? Nein,
Du bist zu gewiss Leidens weis; Leidens kann aber
nicht zugleich über die Lippen. Von meinem Gross und
mir vielen Dank für das wohlgehaltene Postamt
und die wohlgehaltene Gedichte. Alles lieblich be-
triffst, so hat jeder seinen Reiz und ich möchte nicht
dieses da genug auf das da andere herunter-
sehen. Muss ich aber im Detail zu und dort und,
zu sagen suche, das mussen ich nie - da wie
Du zu auf eines Mittelführung Gross Posten bald
sagen werden - auf eine mündliche Bepfehlung.
Mit einem Freund gegen „die Kunst“ hat Gross
Alten wieder recht, wie Du selbst wissen werden
In einem Gedichte muss jede Worte gleich gebräut

sein, und das Sie, da Sie das jetzt die Lese so
gut befehlen, das außer Acht lassen, kann
ich mir auf eine augenblickliche Lösungselosung
zurückziehen. Was nun sein? Geben Sie kleine
Abbild ganz niedrigen ab - mit Sie werden im
pflanzlichen Nachsatz - das Gedicht nicht in irgend,
liegen Hoffen, sondern ohne Abfertigung in ni-
nen Zügen niedersprechen. Gussicht es das oft,
das nun im Gedicht nicht in Hoffen versetzt,
Ihre eigene "Kellern" Herz" ist im Briefe des
Nachmalig Dank und auf baldigen Wiedersehen!
Ihre Ihnen herzlich ergebener

Hoffen Milow

Die meine Form aller Dinge. ^{Alten/Young} Linderin Linderin, und
Sie ist die Gedichte mitgeteilt, handelt Ihnen auf
meinem Briefe.





